

Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

September 2020



**Sanierung Ebersbacher Straße vor dem
Gemeinschaftshaus Windhausen**



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

Unsere Baustellen

- 5 - Edmund-Grom-Schule
- 7 - Baugebiet Burgblick / Neues u. Altes Rathaus Hohenroth
- 9 - Urbanusheim Leutershausen / Gemeinschaftshaus Windshausen
- 11 - Feuerwehrhaus / Kindergarten Windshausen
- 12-15 Bürgerforum, Projekt- und Arbeitsgruppen
- 16-17 Neues aus der NES-Allianz
Flyer: Stadt.Land.Wasser / Saurierspuren / Ferienprogramm

Kurzinformationen

- 19-21 - Martin Schmitt neuer Vorsitzender Abwasserverband Saale-Lauer
- 23-25 - Konstituierende Sitzung BauGe Brend-Saale /
Georg Straub neuer Vorsitzender VG Bad Neustadt
- 27 - Zweimal Ballenpresse in Flammen
- 29 - VG sucht zwei Auszubildende
- 30-31 - Einstellung Quartiersmanagerin Verena Scheuplein /
Gesund älter werden mit Beilage Bürgerbefragung
- 33 - Bezirk erweitert Beratungsangebot „Hilfe zur Pflege“
- 34-36 - Info über Pflegegrade / Demenzfortbildung / Austausch Wasserzähler
- 39 - Sperrungen Flurwege / Anspruch auf Kindergeld
- 40-41 - Informationen aus Sitzung Kindergartenausschuss
- 42 Caritas-Sammlung 27.09.-04.10.2020
- 43 Neue Termine Erstkommunion
- 44-45 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst
- 46-47 Termine evangelische Kirchengemeinde NES
- 49-51 Vereinsmitteilungen
- 53 Pickerseite
- 55 Entsorgungstermine
- 57 Kontakt Bauhofgemeinschaft / Reservierungen, Vermietungen, Entgelte
- 59 Wichtige Kontakte Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft



- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder und Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall
- **NEU: Kindergeburtstage**

Christof Herbert

Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 • 97618 Querbachshof • Tel.: (09771) 3795
www.reitanlage-herbert.de

ELEKTRO HOFGESANG GmbH

AEG **SIEMENS** **IEBHERR** **Miele**

- ⌋ Elektro-Installation
- ⌋ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⌋ Antennenanlagen
- ⌋ EDV-Datennetzwerke
- ⌋ Telekommunikationsanlagen
- ⌋ Alarmanlagen
- ⌋ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen und Planungen in unserer Gemeinde

Trotz der Hitze und Urlaubszeit laufen alle Baumaßnahmen der Gemeinde recht gut und planmäßig. Einen sehr großen Umfang haben aber die mit den Baumaßnahmen verbundenen Verwaltungsarbeiten. Diese sind von Außen nicht erkennbar, sind aber für die Verwaltungsgemeinschaft sehr zeit- und

personalaufwändig. Ausschreibungen müssen veranlasst und überprüft werden, Baurechnungen sind zu prüfen, Verwendungsnachweise zu erstellen, um Zuschüsse abrufen zu können. Hinzu kommen Abnahmen und die Dokumentation der Maßnahmen.

Edmund-Grom-Schule,

Hohenroth

Schwerpunkt ist derzeit der Innenausbau, der auch gut vorankommt. Im Oktober laufen dann die letzten Vergaben zu dieser Baumaßnahme. Dabei geht es unter anderem auch um die Schulausstattung (Stühle, Tische, Ausstattung der Lernzonen, Besprechungsräume und Büros). Demnächst sollen die Arbeiten an den Außenanlagen beginnen.

In diesem Zusammenhang wird überlegt, die Bushaltestelle von der Poststraße in den Bereich der Parkplätze an der Sporthalle zu verlegen. Die Poststraße ist relativ schmal und verfügt auch nicht über ausreichend breite Gehwege. Auch aus Sicht der Polizei wird die Verlegung positiv gesehen.



In den Bereich nach der Einmündung der Straße am Sportplatz soll die Bushaltestelle verlegt werden. Hier sollen entsprechende Haltebuchten angelegt werden.

Auf der Dachfläche des Schulgebäudes soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Derzeit werden noch technische und organisatorische Voraussetzungen geprüft. Ein Teil der erzeugten Energie ist für den Eigenverbrauch der Schule vorgesehen. Dazu gehört auch der Einbau entsprechender Speicherkapazitäten. Die Anlage soll entweder von der Gemeinde selbst oder von der Raiffeisenenergie eG Hohenroth betrieben werden.

BAU DIR DEINE ZUKUNFT!

:: Hoch- und Tiefbau
:: Schlüsselfertigbau
:: Betonfertigteile

:: Beton- & Stahlbetonbauer (m/w/d)

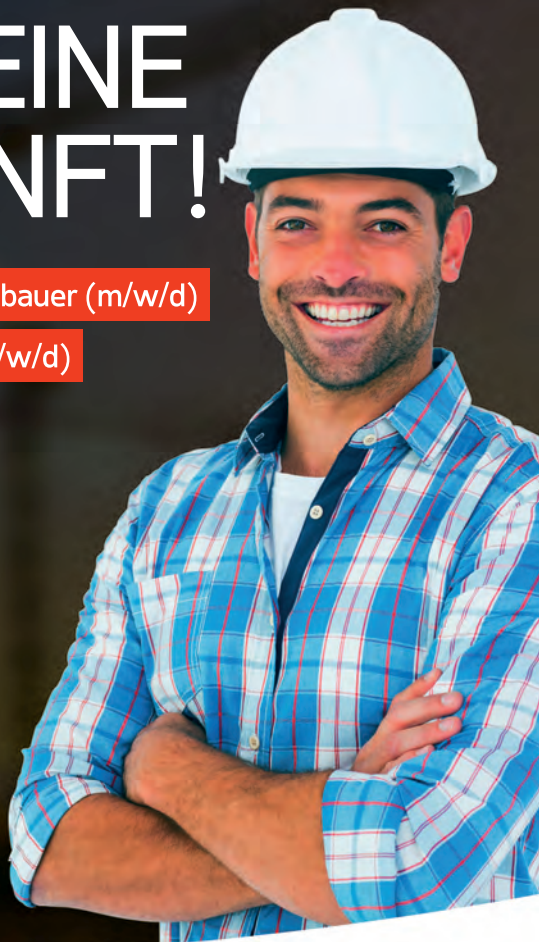
:: Baugeräteführer (m/w/d)

:: Bauleiter (m/w/d)

:: Maurer (m/w/d)

Wir bieten dir:

- :: Sicherer Arbeitsplatz in einem seit 1962 familiengeführten Unternehmen
- :: Zukunftsperspektiven mit Individueller Förderung
- :: Modernes Arbeitsumfeld
- :: Junges & motiviertes Team
- :: Betriebliche Altersvorsorge



ALBAN SCHMITT
albanschnitt-baut.de

ALBAN SCHMITT GmbH & Co. KG
Eckenstraße 29 · 97618 Hohenroth
Tel.: +49 9771 6299-0
mail@albanschnitt-baut.de

Baugebiet Burgblick,

Hohenroth

Nach dem Abschluss der archäologischen Untersuchungen laufen jetzt die weiteren Planungen auf Hochtouren. Die Bauträgerschaft soll, wie bei den letzten Baugebieten, durch die „BayernGrund“ erfolgen. Im Oktober soll abschließend über den Bebauungsplan beraten werden. Läuft alles gut, könnte im Sommer 2021 mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden.



Baugebiet von Südosten aus gesehen. Deutlich erkennbar die querverlaufenden, streifenförmigen Grabungsflächen. In der Bildmitte die Kreisstraße nach Bad Neustadt/S. Rechts am Bildrand der Wasserhochbehälter von Bad Neustadt/S.

Neues Rathaus, Hohenroth

Im Innenbereich sind nur noch wenige Arbeiten auszuführen. Teilweise muss die Ausstattung noch ergänzt werden. Mittlerweile ist auch das Geländer an der Zugangsrampe angebracht. Jeder der schon einmal umgezogen ist weiß, dass es einige Zeit dauert bis alles wieder seinen Platz gefunden hat. Beim Umzug eines Rathauses ist das nicht anders.

Durch den Bereichsleiter der VR-Bank, Mathias Gerstner und Bürgermeister Georg Straub konnte jetzt auch der neue Geldautomat seiner Bestimmung übergeben werden. Durch die neue Zugangsrampe am Rathaus ist auch der neue Geldautomat barrierefrei erreichbar. Dass eine Ortschaft einen Geldautomaten hat, ist leider nicht selbstverständlich. Ob so eine Einrichtung erhalten bleibt, hängt auch von deren Nutzung ab. Dabei ist nicht so sehr die Höhe der abgehobenen Beträge entscheidend, als vielmehr die Häufigkeit der Nutzung. Herr Gerstner wies darauf hin, dass hier auch Kunden der Sparkasse Bad Neustadt/S. gebührenfrei Geld abheben können. Für Bürgermeister Georg Straub war es zudem sehr wichtig, dass der Automat mit einer besonderen Sicherheitstechnik ausgestattet ist, um das Risiko einer Sprengung zu minimieren.



Übergabe des neuen Geldautomaten im Eingangsbereich des neuen Rathauses von Hohenroth. Links der Bereichsleiter der VR Bank Mathias Gerstner. Rechts, Bürgermeister Georg Straub

Altes Rathaus, Hohenroth Die Räume im alten Rathaus wurden vorübergehend als Büroräume vermietet. Über die künftige Nutzung bzw. die künftige Gestaltung des gesamten Areals (Rathaus, Feuerwehr, Jugendräume) muss noch beraten werden.



Dachdeckermeister

Wolf Uebelacker



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik



fliesenhein

Windshausen 09771-5685

www.fliesen-hein.de



Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Körper und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Natur. Anders. Wirksam.

Urbanusheim, Leutershausen

Das Grundstück wurde mittlerweile an den Bauträger, die Firma AlbertHaus, verkauft. Jetzt muss noch die Förderzusage für den Gemeindesaal abgewartet werden. Derzeit laufen die Ausschreibungen

für die verschiedenen Gewerke. Der Baubeginn ist für den Herbst 2020 geplant. Die Gemeinde ist aktuell auf der Suche nach einem Planer für den rückwärtigen Bereich, der im Besitz der Gemeinde ist.

Gemeinschaftshaus,

Windshausen

Die letzten Gewerke wurden abgenommen. Nur kleinere Nachbesserungsmaßnahmen sind noch auszuführen. Fertiggestellt ist jetzt auch der gesamte Umgriff einschließlich der gärtnerischen Anlagen.



Fertiggestellt: Ebersbacher Straße im Bereich des Gemeinschaftshauses

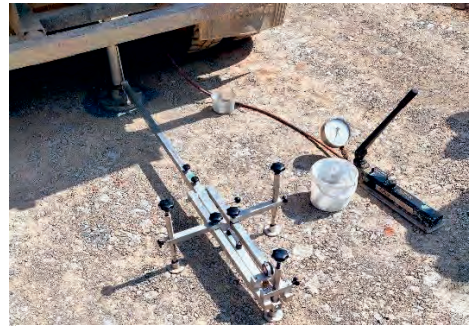
Nicht ganz ohne Probleme erfolgte die Anpassung und Sanierung der Ebersbacher Straße vor dem Gemeinschaftshaus. Hier wurde eine nicht bekannte Drainageleitung im Zuge der Bauarbeiten beschädigt.

plattentest die Tragfähigkeit des neu eingebrachten Unterbaus geprüft. Der Test verlief positiv und die Fahrbahndecke konnte aufgebracht werden. Damit ist die Maßnahme Gemeinschaftshaus Windshausen abgeschlossen.



Stark wasserführende, beschädigte Drainageleitung im Bereich der Ebersbacher Straße

Diese Leitung war in keinem Lageplan eingezeichnet. Der Wasserzufluss war so stark, dass es die eingesetzte Pumpe kaum schaffte die Baustelle trocken zu halten. Durch solche Zwischenfälle können Baumaßnahmen erheblich verzögert werden. Außerdem zeigten sich noch einige Weichstellen im Untergrund die zuvor nicht erkennbar waren. Nach der Auffüllung wurde dann durch einen Last-



Lastplattentest. Mit einer Hydraulik wird eine genormte Platte auf den Untergrund gedrückt. Als Gegenlager dient ein schwerer Lkw. So kann die Tragfähigkeit des Unterbaus gemessen werden.

Als nächstes stehen Maßnahmen zur Umgestaltung des Friedhofes (Urnengrabanlagen und Gehweg zum Friedhof) und die Planungen für den Dorfplatz an.

HOMÖOPATHIE

F R A N K H Ä U S L E R



**Praxis für professionelle
klassische Homöopathie und
Kinderhomöopathie**

Frank Häusler
Heilpraktiker – SHZ-Zertifiziert

**Homöopathie-Seminare
Vorträge
Seminarraumvermietung**

Erdmannstal 38
97618 Windshausen
T. 09771 – 6 88 98 77

www.HOMÖOPATHIE-n.es.de

Feuerwehrhaus, Windshausen

Seitlich und im Giebelbereich wurde durch den Bauhof der Feuchtigkeitsschutz verbessert.

Geplant ist der Einbau einer Pelletsheizung für das gesamte Gebäude. Derzeit wird noch mit Strom geheizt! Vorgesehen ist eine Fertigarage an die Stelle der ehemaligen Waage zu setzen. In dieser „Garage“ könnte dann das Pelletslager und der Ofen mit Pufferspeicher untergebracht werden. Die Maßnahme sollte noch vor der Heizperiode begonnen und abgeschlossen werden.

In Abstimmung mit der Kinder- und Jugendgruppe MITEINANDER soll auch der Toilettenbereich erneuert werden. Der



Verbesserung der Isolierung am Anbau und an der Giebelseite des Feuerwehrhauses

Ausbau soll barrierefrei erfolgen. Durch die Gruppe Miteinander und weitere Helfer soll die Decke in der Lagerhalle verkleidet werden, damit kein Schmutz aus dem Gebälk und der Dachunterkonstruktion mehr auf den Hallenboden fällt.

Kindergarten,

Windshausen

Bei den Planungsarbeiten für den Kindergarten- / Um- und Erweiterungsbau kommt es durch Corona bedingte Einschränkungen zu Verzögerungen. Dies betrifft auch interne behördliche Abstimmungen.

Einfache Lösungen (z.B. durch den Anbau von Containermodulen) waren förder-



technisch leider nicht umsetzbar. Die Planungen mussten entsprechend angepasst werden. Eine vorläufige Zusage liegt vor. Es fehlt aber immer noch der endgültige Förderbescheid. Derzeit kann mit einem Baubeginn im Frühjahr 2021 gerechnet werden.

Auto VOLL

Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de



NEU: Bürgerforum, Projekt- und Arbeitsgruppen der Gemeinde Hohenroth

Mehr aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

möchte die Gemeinde Hohenroth durch die Einrichtung eines Bürgerforums, sowie Arbeits- und Projektgruppen ermöglichen. Bürgerversammlungen dienen vorrangig der Information. In den neuen Gremien sollen die Bürger sich aktiv in die Gestaltung und Fortentwicklung unserer Gemeinde einbringen können.



Projektgruppen sind nichts Neues in der Gemeinde. Hier: Besprechung der Projektgruppe „Gemeinschaftshaus Windshausen“ im Juli 2016, unter der Leitung von 1. Bgm. G. Straub

Das Bürgerforum

findet zusätzlich zu den vorgeschriebenen Bürgerversammlungen statt. Das Bürgerforum ist im Gegensatz zu den Bürgerversammlungen eine freiwillige Einrichtung der Gemeinde.

Hier sollen die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenroth die Möglichkeit haben eigene Vorstellungen und Wünsche, die den kommunalen Bereich der Gemeinde Hohenroth betreffen, vorzubringen und zu diskutieren. Damit erhalten die Bürger einen größeren Einfluss auf die Planungen und Vorhaben der Gemeinde. Die Teilnahme am Bürgerforum, den Projekt- und Arbeitsgruppen ist selbstverständlich freiwillig.

Arbeits- und Projektgruppen

Die im Bürgerforum vorgebrachten und diskutierten Sachverhalte werden dann den jeweiligen **Projektgruppen** bzw. **Arbeitsgruppen** oder direkt der Gemeinde (Bürgermeister) zur weiteren Bearbeitung bzw. Beratung und ggf. Beschlussfassung zugewiesen.

Um eine konstruktive Arbeit zu gewährleisten, ist die regelmäßige Teilnahme, insbesondere an Veranstaltungen der Projekt- und Arbeitsgruppen sehr zweckmäßig und auch erwünscht.

Leiter des Bürgerforums sind der 2. und der 3. Bürgermeister, soweit im Einzelfall nicht der 1. Bürgermeister die Leitung einer Sitzung übernimmt.

Es sollen zu den verschiedenen Aufgabenbereichen eigene Projektgruppen / Arbeitsgruppen gebildet werden. Diese bearbeiten das Aufgabenfeld selbständig und soweit notwendig in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Verwaltung.

Eine Arbeitsgruppe (AG) beschäftigt sich ständig mit einer genau definierten Aufgabe, bzw. mit einem Aufgabenfeld.

Eine Projektgruppe (PG) beschäftigt sich zeitlich begrenzt (Beginn und Ende stehen fest.) mit einem genau definierten Projekt. Das Projektziel ist eindeutig definiert.

Mit einem Aufgabengebiet kann auch gleichzeitig sowohl eine Arbeitsgruppe (AG) als auch eine Projektgruppe (PG) beschäftigt werden. Die Projektgruppe ist in diesem Fall der Arbeitsgruppe untergeordnet und arbeitet mit dieser zusammen.

Beispiel: Die Arbeitsgruppe „Spielplätze, Kultur- und Freizeiteinrichtungen“ beschäftigt sich ständig mit allen Spielplätzen und Freizeiteinrichtungen im Gemeindegebiet. Sie kann auf Mängel hinweisen, macht Verbesserungsvorschläge, stellt Anträge und überwacht / kontrolliert die Ausführung usw.

Die Projektgruppe „Spielplatz . . . “ beschäftigt sich ganz konkret mit einem ganz bestimmten Spielplatz, macht dazu Vorschläge / Planungen und verfolgt die Umsetzung der Maßnahme. Projektende und das Ende der Projektgruppe ist die Eröffnung des Spielplatzes.

Denkbar wären z.B. folgende Arbeitsgruppen:

- **AG Spielplätze Kultur- und Freizeiteinrichtungen**
- **AG Natur- Umwelt- und Klimaschutz**
- **AG Gemeindeentwicklung und -gestaltung**

Soweit Unterlagen oder Auskünfte gebraucht werden erfolgt die Anforderung

regelmäßig über den Bürgermeister. Der Bürgermeister kann aber auch den Leiter oder einzelne Mitglieder der Projektgruppen beauftragen in ihrer Angelegenheit selbständig an die Verwaltung heranzutreten.

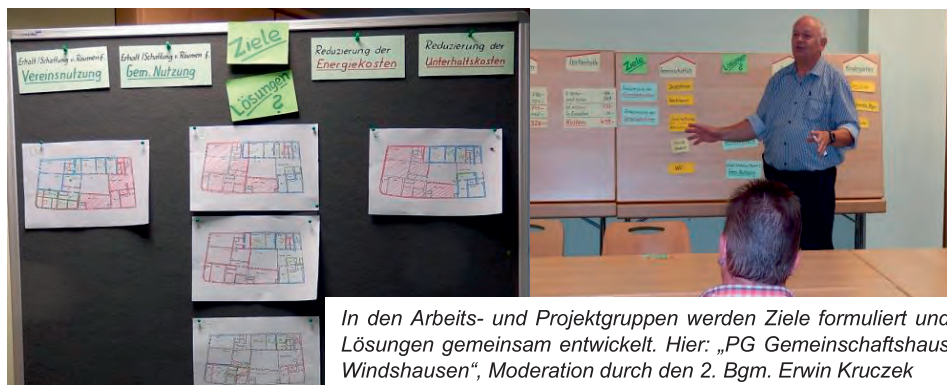
Leiter einer Arbeitsgruppe / Projektgruppe ist in der Regel eine Gemeinderätin oder ein Gemeinderat soweit nicht im Einzelfall der 1. Bürgermeister selbst die Leitung übernimmt.

(Anmerkung: Dies wird eher die Ausnahme sein, da Arbeits- und Projektgruppen zur Entlastung des Bürgermeisters gedacht sind).

Die Leitung kann auch einem Mitglied der Gemeindeverwaltung (VG) oder einer anderen sachkundigen Person übertragen werden.

Die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen sollen regelmäßig im Bürgerforum vorgestellt werden. Das im Bürgerforum vorgestellte / besprochene / abgestimmte Ergebnis wird dann im Gemeinderat beraten. Der Gemeinderat entscheidet dann wie weiter verfahren wird.

Das Bürgerforum kann Anträge (konkrete Maßnahmen), an die Gemeinde stellen, oder Vorschläge, Planungen, Anregungen als Empfehlung an die Gemeinde weiterleiten.



In den Arbeits- und Projektgruppen werden Ziele formuliert und Lösungen gemeinsam entwickelt. Hier: „PG Gemeinschaftshaus Windshausen“, Moderation durch den 2. Bgm. Erwin Kruczek

Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11 – 0
www.malteser-mellrichstadt.de

»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice Essen auf Rädern Birgit Saalbach	0 97 76 / 81 11 - 18
Hausnotruf Sicherheit rund um die Uhr Birgit Saalbach	0 97 76 / 81 11 - 18
Fahrdienst Unabhängig und mobil sein Jürgen Jäger	0 97 76 / 81 11 - 88
Schulbegleitdienst, Inklusion Gemeinsam lernen Jörg Holländer	09 31 / 45 05 - 205
Rettungsdienst Qualität, die Leben rettet Integrierte Leitstelle	112
Erste-Hilfe-Kurse Theorie und Praxis für den Notfall Monika Ludwig	0 97 76 / 81 11 - 12
Sanitätsdienst Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen Jürgen Jäger	0 97 76 / 81 11 - 20



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-12 09771 6123-39
Sozialarbeit Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0

Aus Liebe zum Menschen.



Einladung zum 1. Bürgerforum der Gemeinde Hohenroth



am **Samstag, 19. September 2020**, Beginn um **9.00 Uhr**
in die Sporthalle Hohenroth

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Hohenroth lädt Sie zum ersten Bürgerforum unserer Gemeinde in die Sporthalle in Hohenroth ein. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, sich unmittelbar an der Gestaltung und Fortentwicklung unserer Gemeinde zu beteiligen. Bitte bringen Sie Ideen, Vorschläge, Kritik und Anregungen mit, was sich in unserer Gemeinde ändern sollte, was wir verbessern können. Im Rahmen von Projekt- und Arbeitsgruppen wollen wir gemeinsam nach Lösungswegen suchen. Helfen Sie aktiv mit unsere Gemeinde für die Zukunft fit zu machen.

Georg Straub
1. Bürgermeister

Corona-Schutzmaßnahmen: *Im Interesse der Gesundheit aller Teilnehmer bitten wir um Beachtung folgender Schutzmaßnahmen: Beim Betreten und beim Verlassen der Sporthalle ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen. Am Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden. Der Abstand von Person zu Person von 1,50 m ist stets einzuhalten. Ebenso sind die allgemeinen Hygieneregeln zu beachten. Personen die Symptome einer Erkältungskrankheit zeigen, dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen.*



Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung
und -koordination

Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129
pflugestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi + Fr 10 -13 Uhr, Di + Do 147 Uhr

**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell • umfassend • kostenfrei**

Neues aus der **NES**allianz

Flyer Stadt.Land.Wasser

Die Sonne lacht und der Urlaub wird dieses Jahr aufgrund von Corona vielfach zuhause verbracht. Für viele ist das „Wasser“ ein wichtiges Motiv für einen schönen Urlaub. Dies hat sich die NES-Allianz zum Anlass genommen. Mit dem Flyer Stadt.Land.Wasser wird auf vielfältige Wassererlebnisplätze in der NES-Allianz aufmerksam gemacht und so mancher Geheimtipp verraten.

Neben den öffentlichen Schwimmbädern und Badeseen sind es vor allem die unbekannteren Plätze, die sowohl Einheimischen als auch Touristen nähergebracht werden sollen. So vielfältig wie die NES-Allianz selbst, sind auch die Wasserplätze. Von Tretbecken über seichte Stellen an Bächen sowie Flüssen bis hin zu Wasserspielplätzen ist für Klein und Groß das Passende dabei. Auch Erholungssuchende können sich an den Plätzen in der Natur eine Auszeit gönnen.

Ganz wichtig ist jedoch an allen Wasserplätzen ein rücksichtsvoller Umgang mit der Natur. Die NES-Allianz appelliert daher an alle Besucher, ihren Müll wieder mitzunehmen, um auch den Mitmenschen ein schönes Wassererlebnis zu beschreiben. Mit dem Fahrrad oder zu Fuß sind die Wasserstellen am besten zu erreichen. Ein Besuch kann daher optimal mit einer Radtour oder Wanderung verbunden werden.



Den Flyer gibt es in den Tourist-Informationen von Rhön GmbH, Tourismus & Stadtmarketing Bad Neustadt sowie der Tourist-Information im Henneberg-Museum in Münnerstadt. Daneben liegen die Flyer auch in den einzelnen Gemeinden aus. Online finden Sie den Flyer unter <https://www.nes-allianz.de/stadt-land-wasser-wassererlebnisse-in-der-nes-allianz.html>

Saurierspuren in der NES-Allianz

Vor einiger Zeit wurden in den NES-Allianz-Gemeinden Burglauer, Hohenroth und Niederlauer von Hobby-Paläontologen außergewöhnliche handähnliche Spuren auf Steinplatten gefunden.





So könnte das *Chirotherium* ausgesehen haben, von dem uns nur Fußabdrücke erhalten sind.

Wie sich herausstellte, handelt es sich dabei womöglich um 240 Mio. Jahre alte Trittsiegel von Archosauriern und Reptilien. Die Funde sind einzigartig für unsere Gegend. Auch in ihrer Größe und Vielfalt der Formen sind sie sehr bedeutend.



Sicherung von Fußabdrücken unter der Leitung von Dr. Patrick Chellouche

Die Spuren wurden bei einem Treffen im Rathaus von Niederlauer von dem Paläontologen Dr. Patrick Chellouche von der Universität Osnabrück begutachtet. In einem Gemeinschaftsprojekt der NES-Allianz sollen nun ausgewählte Funde der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Anhand einer Wanderausstellung sollen sowohl Kinder als auch Erwachsene in die spannende Vergangenheit der Saurier eintauchen können. Die Wander-

ausstellung wird nach Fertigstellung an verschiedenen Standorten, z.B. Kindergärten, Schulen, Rathaus etc., aufgestellt werden. Die Arbeitsgruppe plant daneben weitere Projekte zum Thema.

Ferienpaß voll und ganz mit der NES-Allianz

Das Ferienprogramm der NES-Allianz neigt sich dem Ende entgegen. Vom 27.07.2020 bis 05.09.2020 wurden insgesamt 67 Veranstaltungen angeboten. Für viele Kinder und Eltern war dies gerade in der schwierigen Corona-Zeit eine sehr willkommene Abwechslung. Dies zeigte sich auch an den hohen Anmeldezahlen. Insgesamt sind auf der Online-Plattform 631 Anmeldungen eingegangen. Aufgrund der hohen Nachfrage konnten leider nicht alle Wünsche der Kinder erfüllt werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Veranstaltern, Vereinen und Privatpersonen, die am Ferienprogramm mitgewirkt haben. Ohne deren Bereitschaft und Engagement hätte es in diesem Sommer weniger strahlende Kinderaugen gegeben.



Archivbild, 2018

An alle FRÜHAUFSTEHER



Sie lesen Ihre Zeitung gerne zum Frühstück und es macht Ihnen nichts aus, jeden Tag früh aufzustehen?

Dann sind Sie die/der Richtige!

Wir suchen für unser Verbreitungsgebiet zuverlässige

Zeitungszusteller/innen als Vertretung

Diese Beschäftigung wird gut bezahlt, teilweise versicherungspflichtig, ist für Hausfrauen und Rentner gleichermaßen gut geeignet und Sie tun auch noch etwas für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0 97 71 / 61 36-19

Main-ZustellService

Mediengruppe Main-Post



Kurzinformationen

Die Kommunalwahlen haben nicht nur im Gemeinderat zu Veränderungen geführt. Auch in den kommunalen Verbänden und Zusammenschlüssen, in denen die Gemeinde vertreten ist, kam es zu wesentlichen Veränderungen bei den Vorsitzenden und bei den Verbands- bzw. Verwaltungsräten.

Die ersten (konstituierenden) Sitzungen waren daher im Wesentlichen geprägt von Neuwahlen und Neubesetzungen von Funktionen innerhalb der Zusammenschlüsse.

Martin Schmitt ist neuer Vorsitzender des Abwasserverbands Saale-Lauer



Die neuen Verbandsräte des Abwasserverbandes Saale-Lauer (von links): Bürgermeister Michael Kastl, Bürgermeister Holger Schmitt, Bürgermeisterin Sonja Rahm, Stadtrat Hartmut Schmutz, Bürgermeister und Verbandsvorsitzender Martin Schmitt, Bürgermeister Johannes Hümpfner, Bürgermeister und stellvertretender Verbandsvorsitzender Michael Werner, Bürgermeister Marco Heinickel und Stadträtin Viola Neugebauer

Foto: Brigitte Chellouche

Die erste Sitzung des Abwasserverbands Saale-Lauer fand im Gemeindezentrum Salz statt. Dort konnten die geforderten Abstände eingehalten werden. Zunächst leitete Bürgermeister

Bruno Altrichter (Stadt Bad Neustadt/S) die Sitzung. Er verabschiedete einige Bürgermeister und Verbandsräte, die nicht mehr für die Vertretung im Abwasserverband zur Verfügung



reisekult  

DEIN REISEBÜRO IN HOHENROTH

Veranstalterunabhängiger,
ehrlicher Preisvergleich

100%iges
Weltenbummlerwissen

REISEKULT Servicepaket
vor und nach der Reise

VEREINBART JETZT
EUREN BERATUNGSTERMIN

REISEKULT

www.reisekult.com

+49 (0) 151 / 56001565
carina.spirk@reisekult.com
Veitsberg 9 | 97618 Hohenroth



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3
97618 Hohenroth
Telefon 09771 6308243
E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

stehen werden. Aus dem Bereich der VG Bad Neustadt/S. verabschiedete er vier Bürgermeister.

Vier Bürgermeister wurden verabschiedet

Bürgermeister Kurt Back, er war 18 Jahre im Abwasserverband tätig. Ab Mai 2014 war Kurt Back auch stellvertretender Verbandsvorsitzender. **Bürgermeister Richard Knaier** vertrat 25 Jahre die Gemeinde Niederlauer im Verband. Seit dem Jahr 2012 vertrat Bürgermeister **Rudolf Zehe** die Gemeinde Schönau im Abwasserverband und sechs Jahre war **Bürgermeisterin Karola Back** Mitglied des Gremiums.

Ausgeschieden ist auch **Bürgermeister Bruno Altrichter**. Er vertrat 24 Jahre lang die Stadt Bad Neustadt mit allen Stadtteilen. Außerdem war er von 1996 bis 2002 sowie von 2008 bis 2014 stellvertretender Vorsitzender des Verbands. Den Vorsitz führte er von 2002 bis 2008 und von 2014 bis 2020. Bruno Altrichter dankte ganz besonders dem Geschäftsführer des Abwasserverbands Arno Schlembach und dem technischen Leiter Stefan Mohler. Altrichter betonte, dass ihm die Arbeit für den Abwasserverband stets viel Freude gemacht hat. Er betonte, dass der Betrieb einer Kläranlage Naturschutz in Reinform sei.

Weihnachtsbäume gesucht!

Zum Schmuck unserer öffentlichen Plätze und Gebäude sucht die Gemeinde Hohenroth schöne Weihnachtsbäume. Nicht selten stehen in Gärten Nadelbäume, die zu groß geworden sind und bei starkem Sturm eine Gefahr darstellen können.



Martin Schmitt wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Sein Stellvertreter wurde **Michael Werner**, neuer Bürgermeister der Stadt Bad Neustadt/S. Im Rechnungsprüfungsausschuss sind künftig vertreten: Stadtrat **Alexander Barthelmes** als Vorsitzender, Bürgermeister **Johannes Hümpfner** (Strahlungen), Bürgermeister **Marco Heinickel** (Burglauer) und Stadtrat **Josef Rieken**. Bürgermeister **Michel Kastl** (Münnerstadt) wurde zum Rechnungsprüfer gewählt.

Neu vertreten im Abwasserverband

sind aus dem Bereich der VG Bad Neustadt/S. für die Gemeinde Burglauer **Marco Heinickel**, für die Gemeinde Niederlauer Bürgermeister **Holger Schmitt**, für die Gemeinde Schönau Bürgermeisterin **Sonja Rahm** und für die Gemeinde Strahlungen Bürgermeister **Johannes Hümpfner**.

Jubiläum wird verschoben

Am 20. Oktober 1970 wurde der Abwasserverband Saale-Lauer gegründet. Das 50. Gründungsjubiläum sollte im Juni in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür gefeiert werden. Coronabedingt sollen die Festlichkeiten auf Ende September oder ggf. auf nächstes Jahr verschoben werden.

Wer der Gemeinde zum Jahresende einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen möchte, kann sich beim Bauhofleiter Thorsten Griebel melden.

Tel. 09771 994109 oder per Mail an thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de



Horst Barth
Neuzeitliche Raumgestaltung
Salzforststraße 27 – 97618 Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

Gut erholt aus dem Urlaub, legen wir los mit einem vollen Lager und tollen Angeboten:

Ca. 1000,00 m² eingetroffen: Neue Dekore von **Click-Vinyl mit integrierter Trittschalldämmung** in Fliesen-, Holz-Optik und Holz-Optik als XL-Diele (verschiedene Qualitäten und Preislagen).

Unser Einführungspreis: * ab 27,95 €/m²

Der ideale Boden für Renovierungsarbeiten zu einem tollen Preis- Leistungsverhältnis!



Die Vorteile:

- Problemlos über vorhandene Fliesen verlegbar
- Integr. Trittschalldämmung sorgt f. leisen u. angenehmen Gehkomfort
- Verlegung auf vorh. Estrich ohne große Vorarbeiten
- Schnelle und einfache Verlegung durch 14F Drop Down Clicksystem
- 100 % Phthalatfrei (keine schädlichen Weichmacher)
- 100 % Recyclbar
- 100 % wasserfest
- Fußbodenheizung geeignet und vieles mehr!

*** nur für Lagerware, solange der Vorrat reicht!**

Konstituierende Sitzung der Bauhofgemeinschaft Brend Saale



Die konstituierende Sitzung fand am 8. Juli im Bürgerhaus der Gemeinde Hohenroth statt. Dort konnten die geforderten Abstände eingehalten werden. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter mussten neu gewählt werden. Außerdem waren die Satzung und die Geschäftsordnung zu besprechen.



Die neuen Verbandsräte (vorne von links): Markus Gessner, Andreas Herleth, Sonja Rahm (Bürgermeisterin Schönau), Thomas Wirsing; (hinten von links) Steffen Koch, Thomas Friedrich, André Härder, Verbandsvorsitzender Martin Schmitt (Bürgermeister Salz)

Bis zur Neuwahl leitete der bisherige Vorsitzende Bürgermeister Georg Straub die Versammlung. Er hatte die Initiative ergriffen und war maßgeblich an der Gründung dieses Zusammenschlusses beteiligt. 2012 wurde dann die Bauhofgemeinschaft gegründet. Mitglied sind derzeit die Gemeinden Hohenroth, Rödelmaier, Salz und Schönau a. d. Brend.

Bewährter Zusammenschluss

Der Zusammenschluss hat sich tatsächlich sehr gut bewährt. Mittlerweile kommen auch andere Gemeinden zu Besuch, um sich über die Organisation des Zusammenschlusses und die Baulichkeiten zu informieren. Ein großer Maschinenpark und 23 Mitarbeiter stehen derzeit unter der Leitung von Thorsten Griebel für die vielfältigen Aufgaben der Bauhofgemeinschaft zur Verfügung. Die Arbeitszeit

und die Maschinenstunden werden stundenweise mit der jeweiligen Gemeinde abgerechnet. Ziel ist eine sach- und fristgerechte Erledigung aller Aufgaben. Einer sparsamen, wirtschaftlichen und umweltgerechten Arbeit kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Neuer Vorsitzender gewählt

Zum neuen Vorsitzenden wurde Bürgermeister **Martin Schmitt** (Salz) gewählt, sein Stellvertreter ist der bisherige Vorsitzende Bürgermeister **Georg Straub**. Die Verbandssatzung und die Geschäftsordnung sollen in einer weiteren Sitzung beraten und ggf. geändert werden.

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Jürgen Straub (Hoh) als seine Stellvertreterin Bürgermeisterin Sonja Rahm (Schönau) bestellt. Von der Gemeinde Hohenroth sind im

Verbandsrat vertreten: Bürgermeister Georg Straub sowie die Gemeinderäte André Härder und Jürgen Straub.

Verabschiedung und Begrüßung neuer Verbandsräte

Die Verabschiedung und Begrüßung der neuen Verbandsräte fand im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Werkhalle des Bauhofes, gemeinsam mit den Arbeitern und Angestellten statt. Bürgermeister Georg Straub bedankte sich bei den ausgeschiedenen Verbandsräten für die konstruktive Mitarbeit und überreichte jeweils ein kleines Präsent für die geleistete Arbeit. Sein Dank galt auch dem Leiter des Bauhofes Thorsten Griebel und seiner Mitarbeiterin Katja Grimm,



Verabschiedet wurden die Verbandsräte der Bauhofgemeinschaft (BauGe) Brend-Saale: (vorne von links) Rudolf Zehe, Erwin Kruczek, Walter Wolfrom; (hinten von links) Kurt Mangold, Helmut Ziegler, Eberhard Märkert, Timo Palau

Foto: Katja Grimm

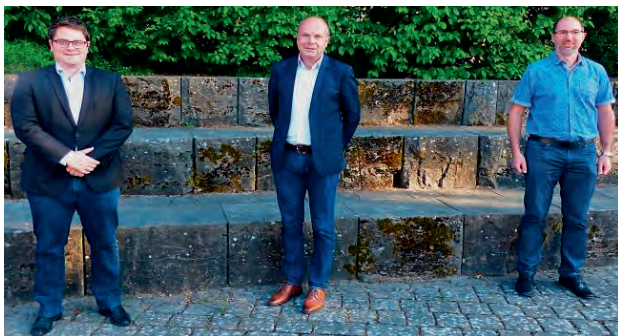
sowie allen Mitarbeitern der Bauhofgemeinschaft und der VG Bad Neustadt/S. für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Zeitabschnitt.

Bürgermeister Georg Straub ist neuer Vorsitzender der VG Bad Neustadt a. d. S.

Es war die letzte Verwaltungsratssitzung, die von Bürgermeister Richard Knaier geleitet wurde. Vierzehn Jahre war er Vorsitzender der VG Bad Neustadt/S. Seine Leistungen wurden mit großem Beifall der Versammlung gewürdigt. Dann waren zahlreiche Regularien durch die Versammlung der Verbandsräte zu erfüllen.

Georg Straub Bürgermeister von Hohenroth ist neuer 1. Vorsitzender

Er war vom Bürgermeisterausschuss als einziger Kandidat vorgeschlagen worden



Für die Dauer von sechs Jahren wurden an die Spitze der Verwaltungsgemeinschaft gewählt: (von links) Als 2. Vorsitzender Bürgermeister Johannes Hümpfner (Strahlungen), als 1. Vorsitzender Bürgermeister Georg Straub (Hohenroth) und als weiterer Stellvertreter Bürgermeister Holger Schmitt (Niederlauen) Foto: Manfred Zirkelbach

und erhielt dann auch 20 Stimmen von 21 gültigen Stimmen. Straub dankte für das ausgesprochene Vertrauen und wünschte

sich eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitgliedsgemeinden und der Verwaltung. Auf entsprechende Erfahrung kann Georg Straub zurückgreifen. Er war vierzehn Jahre stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender und kennt daher dieses Aufgabengebiet sehr genau.



Das sind die neuen Verwaltungsräte in der Gemeinschaftsversammlung der VG Bad Neustadt/S. Das Foto zeigt (hinten von links): Thomas Wirsing (Rödelmaier), André Mauer (Niederlauer), Heiko Werner (Strahlungen), Carsten Voll (Burglauer), Markus Gessner (Salz), Andreas Ihls (Salz) sowie (vorne von links): Jürgen Schmitt (Hohenroth), Manfred Mellenthin (Niederlauer), Sonja Rahm (Schönauf), Roberto Podda (Burgwallbach).

Stellvertreter wurden Bürgermeister Johannes Hümpfner und Bürgermeister Holger Schmitt

Bürgermeister **Johannes Hümpfner** (Strahlungen) und Bürgermeister **Holger Schmitt** (Niederlauer) wurden zu Stellvertretern von Georg Straub gewählt. Beide erhielten 20 Stimmen von 21 gültigen Stimmen. Beide sind neu in ihren Ämtern, aber sehr engagiert und verfügen bereits über viele Jahre kommunalpolitische Erfahrung in ihren Gemeinden.

Eheschließungsbeamte wurden bestellt

Zu Eheschließungsbeamten wurden alle 1. Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden bestellt. Zusätzlich bestellt wurden die 2. Bürgermeister der Gemeinden Burglauer, **Carsten Voll**, und **Erwin Kruczek** für Hohenroth. Als zusätzlicher Trauplatz wurde von der Versammlung das Naherholungsgebiet „Hohnwiese“ in der Gemeinde Burglauer gewidmet.

Austausch von Soft- und Hardware

Die Geschäftsstellenleiterin **Heike Kaiser** berichtete über den notwendig gewordenen Austausch von Software im technischen Bauamt und in der Finanzverwaltung. Dies war unbedingt notwendig, um die Effizienz der Arbeitsabläufe wesentlich zu verbessern. Die Kosten dafür lagen bei 8.500 €.

Auch die Arbeitsplatzrechner an allen Arbeitsplätzen waren in die Jahre gekommen und mussten dringend ausgetauscht werden. Störungen und die Anforderungen neuer Programme an die Rechner machten die Maßnahme unumgänglich. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 64.461 €.

Bereits im letzten Jahr wurde die Telefonanlage erneuert. Dafür musste ein Betrag von 25.109 € aufgewendet werden. Heike Kaiser stellte fest, dass nach Abrechnung aller Leistungen eine deutliche Einsparung gegenüber den von der Gemeinschaftsversammlung bereitgestellten Summen erzielt werden konnte.

Wissen, was auf
einen zukommt.
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg
in guten Händen.

09771 **61500**

www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll

BESTATTUNGEN



Exklusive GRABMALE

Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB
Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de

www.steinmetz-blueml.de



Zweimal Ballenpresse in Flammen

Zweimal waren die Feuerwehren der Gemeinde im Löscheinsatz, um brennende Rundballenpressen zu löschen.

Am 22. Juli geriet eine Ballenpresse auf einem Acker in der Nähe des Sportheims in Windshausen in Brand. Durch das rasche und umsichtige Handeln des Maschinenführers konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Der Landwirt trennte die Maschine vom Schlepper, alarmierte die Feuerwehr und verhinderte durch das Aufreißen des Bodens mit einem Grubber ein Übergreifen des Feuers auf angrenzende, noch nicht abgeerntete Felder.



Brennende Rundballenpresse auf einem Feld bei Windshausen



Die Freiwillige Feuerwehr aus Windshausen war mit ihrem Löschfahrzeug rasch vor Ort und konnte eine Ausweitung des Feuers verhindern. Wieder einmal hatte es sich bewährt, dass die Gemeinde ein Löschfahrzeug mit Wassertank beschafft hatte. Unterstützt wurde die Windshäuser Wehr durch die Feuerwehren aus Hohenroth und Brendlorenzen.

Am 13. August waren die Feuerwehren der Gemeinde wieder gefordert. Ein aufmerksamer Anwohner hatte in Querbachshof Brandgeruch und Rauch wahrgenommen und sofort die Feuerwehr alarmiert. Am Ortsende von Querbachshof in Richtung Windshausen war eine Rundballenpresse in einer Maschinenhalle in Brand geraten (s. Bild unten). Die Rundballenpresse und ein Teil der Halle war nicht mehr zu retten. Ein Übergreifen des Brandes auf den Rest der Halle und auf den unmittelbar angrenzenden Wald konnte erfolgreich verhindert werden. Im Einsatz waren die Freiwilligen Feuerwehren aus Leutershausen, Windshausen, Brendlorenzen, Hohenroth und Bad Neustadt.



Brandstelle in Querbachshof. Rundballenpresse und Gerätehalle

Schlafen Professionelle und individuelle Beratung,
damit Sie erholt und fit in den Tag starten können.



Entspannt schlafen -
himmlisch träumen



Wer gesund
schläft, hat mehr
vom Leben

Leistungsfähiger · Glücklicher · Schöner

Stark wie ein Baum! Natürlich Schlafen



Gesunder erholsamer Schlaf ist die Basis
für ein aktives Leben. Deshalb setzen wir
auf naturbelassene und schadstofffreie
Materialien.

Lassen Sie sich von der besonderen Aus-
strahlung natürlicher Schlafräumöbel be-
geistern und Ihren Wohn-Träumen freien Lauf!

INNATURA

SCHÖNER WOHNEN UND GESUNDES SCHLAFEN

Bad Neustadt · Rederstraße 3 - 5
Eichenzell · Fasaneriestraße 8

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
und Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

Kostenlos den INNATURA Katalog anfordern, Tel. 09771-8047

www.innaturaleben.de



Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Wir suchen zum Ausbildungsstart **ab 01.09.2021**

zwei Auszubildende

für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d).

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen wichtigen Infos finden Sie unter www.bad-neustadt-vgem.de/Buergerservice/Personalverwaltung.



Interesse? Dann nutzen Sie jetzt Ihre Chance & werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerbung bitte bis **08.09.2020** an:

personalstelle@bad-neustadt-vgem.de

KLEEBlättchen



... klein aber fein
Floristik für jeden Anlass

Ingrid Hesselbach

Brunnengasse 5 97618 Windshausen
hesselbach-klée@web.de



Termine nach Vereinbarung - ☎09771 / 99 12 75

Offene Ohren für Senioren

Quartiersmanagerin eingestellt.

Mein Name ist Verena Scheuplein, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und lebe am wunderschönen Struthof bei Windshausen.

Zum 1. Juni habe ich als Dipl. Sozialpädagogin (FH) in Hohenroth die neu geschaffene Stelle als Quartiersmanagerin angetreten. Quartiersmanagement soll zuständig sein für die Belange der Bürger und Bürgerinnen in unserer Gemeinde. Hier speziell für die älteren Generationen. Es soll erfasst werden, welche Strukturen, Einrichtungen und Angebote unsere Bürger und Bürgerinnen brauchen, um sich auch im Alter in unserer Gemeinde wohlfühlen und hier wohnen bleiben zu können.

Als Quartiersmanagerin ist es meine Aufgabe diesen Bedarf zu ermitteln (gerne mit Ihrer Hilfe, Ihren Anregungen und Wünschen) sowie Angebote zu initiieren und aufrechtzuerhalten. Dazu gehört auch, ehrenamtliche Arbeit zu fördern, zu vermitteln und anzuerkennen. Alle Fragen rund um das Thema „älter werden, selbstbestimmt bleiben“ sollen



hier gestellt und möglichst beantwortet oder einer Lösung zugeführt werden (z.B. Barrierefreiheit/Wohnmöglichkeiten, Pflege, Antragsstellungen...). Gegebenenfalls mit Weitervermittlung an zuständige Fachstellen. Gerne werde ich mit den Ansprechpartnern aus Kirche, Gemeinderat und Vereinen zusammenarbeiten. Außerdem möchte ich ein gutes und tragfähiges Netzwerk für die Zukunft schaffen.

Das „**Seniorenbüro / Generationenbüro**“ (Büro des Quartiersmanagements) ist im neuen Rathaus untergebracht und über die Rampe auch barrierefrei zu erreichen.

Öffnungszeiten

Montag 9.00Uhr – 12.00Uhr

Donnerstag 9.00Uhr – 12.00Uhr

Sowie gerne auch nach telefonischer Vereinbarung unter (09771) 68227

Auch Hausbesuche sind möglich.

E-Mail: quartiersmanagement@hohenroth.de



Um Angebote zu schaffen, die erwünscht sind, habe ich **gleich eine erste Bitte an Sie:** Im Mittelteil dieser Ausgabe der Ortsschelle befinden sich einige Seiten, die Sie bitte gerne herausnehmen und anonym ausfüllen dürfen, besonders, wenn Sie zur Generation 60+ und deren Angehörigen gehören! Ich bitte Sie, die ausgefüllte Befragung **bis 15.09.2020** in den Briefkasten „Quartiersmanagement“ am neuen Rathaus (Raiffeisenstr.1) einzuwerfen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

(Sollten Fragebögen fehlen oder nicht mehr vorhanden sein, können Sie bei der Quartiersmanagerin Fragebögen nachfordern oder direkt im Büro der Quartiersmanagerin abholen)



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Das **Projekt Quartiersmanagement** wird nach der Förderrichtlinie **Selbstbestimmt Leben im Alter (SeLA)** aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Gesund älter werden

Im Rahmen des Aktionsmonats „gesund älter werden“ der „Fachstelle für Senioren und Menschen mit Handicap“ (*Landratsamt*) findet folgende Aktion statt:



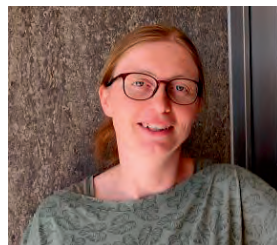
GEMEINSAMER SPAZIERGANG, Donnerstag, 08. Okt. 2020, 14 Uhr

Treffpunkt ist am Bürgerhaus in Hohenroth, Hauptstraße 11, 97618 Hohenroth

Anmeldung bitte unter [09771/68227](tel:0977168227) oder unter: quartiersmanagement@hohenroth.de

Sie sind herzlich eingeladen zu einem ca. 1 stündigen Spaziergang durch Hohenroth mit der Möglichkeit zum Austausch über Dorfgeschehen und -entwicklung.

Verena Scheuplein vom „Senioren-/Generationenbüro“ freut sich, Sie auf diesem Weg kennenzulernen. Los gehts am Bürgerhaus, am Ende der Runde ist eine Einkehr ins Café Steinchen möglich.



Quartiersmanagerin
Verena Scheuplein



FRANK HEROLD

Qualität aus Meisterhand

■ Sanitär ■ Heizung ■ Regenerative Energien ■ Spenglerei ■ Smart Home

info@frank-herold.com ■ www.frank-herold.com
Schlehenweg 13 ■ 97618 Hohenroth ■ 09771 6374220



Sandra Atlaslogie

Sandra Full, Atlaslogistin

0178 1694309

atlaslogie.sf@gmail.com

Marktpfadweg 4 ● 97618 Leutershausen

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Bezirk erweitert Beratungsangebot

Der Bezirk Unterfranken erweitert sein Beratungsangebot im Zusammenhang mit der sogenannten „Hilfe zur Pflege“ und berät künftig in allen Pflegestützpunkten beziehungsweise Beratungsstellen der unterfränkischen Landkreise.

Das im Jahr 2019 zunächst in den Regionen Aschaffenburg, Schweinfurt und Würzburg gestartete Beratungsangebot wird nun auf die Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld, Hassberge, Kitzingen, Main-Spessart und Miltenberg erweitert.

Die bayerischen Bezirke sind im Rahmen der Sozialhilfeleistung nach dem Sozialgesetzbuch zuständig für die Gewährung aller Leistungen der Hilfe zur Pflege. Der Bezirk Unterfranken hilft damit Menschen mit ambulantem und stationärem Pflegebedarf, wenn die Leistungen der Pflegeversicherung und die eigenen Mittel nicht ausreichen, um die Kosten für eine ambulante, das heißt häusliche Pflege oder für die Pflege in einem Pflegeheim zu begleichen.

Für die Betroffenen, aber auch für deren Angehörige ist die Pflegebedürftigkeit in der Regel mit großen Herausforderungen und gravierenden Änderungen der bisherigen Lebenssituation verbunden. Gleichzeitig ergeben sich rechtliche, finanzielle und lebenspraktische Fragen wie etwa die Entscheidung, die Pflege im häuslichen Bereich

Pressemitteilung



LANDRATSAMT
RHÖN-GRABFELD

zu organisieren oder in einem Pflegeheim. Bei diesen Entscheidungen steht der Bezirk Unterfranken sowohl den Betroffenen als auch den Angehörigen beratend zur Seite. Dieses Angebot umfasst sowohl die rechtlichen und finanziellen Aspekte als auch die pflegefachliche Seite.

Die Mitarbeiter des Bezirks Unterfranken beraten immer donnerstags von 13:30 - 16:30 Uhr zunächst im Vier-Wochen-Rhythmus (gerade Kalenderwochen) im Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld. Erste Terminvereinbarungen können für den 25. Juni 2020 vorgenommen werden.

Die Beratungsleistung des Bezirks kann nur mit vorheriger Terminvereinbarung wahrgenommen werden. Während der Beratung gelten die derzeit notwenigen Abstands und Hygieneregeln.

Die Terminvergabe erfolgt durch den Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld unter der Telefonnummer 09771/94-129.

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt Rhön-Grabfeld in der Spörleinstraße 11 in Bad Neustadt hat

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und

Dienstag und Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Was man über Pflegegrade wissen sollte

Wer einen Pflegegrad beantragt, muss mit einem gewissen Maß an Papierkrieg rechnen. Doch die Mühe lohnt sich. Wenn es einfach nicht mehr allein geht, wünschen sich viele Menschen Unterstützung. Leistungen der Pflegeversicherung können da weiterhelfen – und die gibt es in aller Regel nur mit einem Pflegegrad. Doch der Weg dahin ist oft gar nicht so leicht. Die wichtigsten Antworten auf drängende Fragen.

Was ist ein Pflegegrad?

Mithilfe des Pflegegrads bewerten Krankenkassen die Pflegebedürftigkeit eines Menschen. Um Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung zu haben, muss ein Pflegegrad vorliegen. Dieser gibt an, wie stark ein Mensch in seiner Selbstständigkeit und seinen Fähigkeiten beeinträchtigt ist. Die Grade reichen von 1 für gering bis 5 für die schwerste Beeinträchtigung. Die Pflegebedürftigkeit muss für voraussichtlich mindestens sechs Monate gelten.

Wie beantrage ich einen Pflegegrad?

Den Antrag auf einen Pflegegrad stellen Sie bei der Pflegekasse. Dazu reicht häufig ein Anruf oder ein formloser schriftlicher Antrag. In der Regel versenden die Kassen dann das Formular. Pflegekassen sind an Krankenkassen angegliedert. Ist der Antrag gestellt, folgt der Hausbesuch eines Gutachters. Die Gutachter befragen die Antragsteller und ermitteln so den Pflegegrad.

Wie läuft die Einstufung ab?

Die Gutachter arbeiten nach einem festen Schema. Geprüft wird zum Beispiel, wie mobil der Antragsteller ist oder ob er oder

sie psychische Probleme hat.

Der Gutachter bewertet zudem, in welchem Um-

fang sich der Antragsteller noch selbst versorgen kann. Auf Basis dieser Beurteilung fällt die Pflegekasse ihre Entscheidung.



Wer bekommt welchen Pflegegrad?

Jeder Fall wird für sich gewertet. Verallgemeinerungen sind darum schwierig – auch weil es nicht zuerst um medizinische Diagnosen geht. Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbands VdK, nennt Beispiele: „Pflegegrad 1 bekommt etwa jemand, der leicht gehbehindert ist. Eine beginnende Demenz wird häufig dem Pflegegrad 2 zugeordnet. Pflegegrad 5 bekommen meist Menschen, die zum Beispiel vollständig bewegungsunfähig oder bettlägerig sind.“

Was bekomme ich an Unterstützung?

Das hängt vom Pflegegrad und den Umständen der Pflege ab: Findet die Pflege zu Hause statt, ist sie teil- oder vollstationär? Unterschieden wird außerdem zwischen Geld- und Sachleistungen. Wird jemand zu Hause und von Angehörigen gepflegt, zahlt die Pflegekasse zum Beispiel eine Pauschale, alternativ einen Pflegedienst. Eine Kombination aus Geld- und Sachleistungen ist ebenfalls möglich.

Wie hoch sind die Pauschalen?

Die Sätze für die Geldleistungen liegen deutlich unter denen für Sachleistungen: Bei Pflegegrad 2 zum Beispiel zahlen die Versicherer entweder 316 Euro aus oder finanzieren Sachleistungen von bis zu

698 Euro. Pflegebedürftigen der Stufe 5, die in einem Heim stationär betreut werden, unterstützt die Pflegekasse mit 2.005 Euro im Monat.

Beschränken sich die Leistungen der Pflegekasse auf die Betreuung?

Nein. Pflegebedürftige Menschen können zum Beispiel Zuschüsse für Betteinlagen oder Einmalhandschuhe beantragen. Wird ein Mensch zu Hause gepflegt, kann er schon bei Pflegegrad 1 eine Unterstützung von 4.000 Euro zum Umbau der Wohnung bekommen. Alle Pflegebedürftigen haben außerdem Anspruch auf den sogenannten Entlastungsbetrag von 125 Euro. Dieser wird jedoch zweckgebunden ausgezahlt. Was damit finanziert werden kann, variiert von Bundesland zu Bundesland.

Wer entscheidet, welche Leistungen ich bekomme?

Zunächst einmal bestimmt der Pflegegrad, welche Leistungen einer pflegebedürftigen Person zustehen. Welche Leistungen sie in Anspruch nehmen – zum Beispiel den Geldzuschuss für eine Pflege zu Haus oder einen Zuschuss zur teilstationären Pflege –, entscheidet der oder die Pflegebedürftige selbst.

Was ist, wenn ich niedriger eingestuft wurde als erhofft?

Wer mit dem erteilten Pflegegrad nicht einverstanden ist, kann Einspruch einreichen – und zwar innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheids. Dazu reicht ein formloses Schreiben. Es wird jedoch geraten, den Einspruch mit einer Begründung einzureichen. „Das können etwa Atteste vom Arzt oder andere Nachweise sein, die vorher noch nicht berücksichtigt wurden.“ Nachdem ein Zweitgutachten erstellt wurde, fällt die Pflegekasse eine

Entscheidung. Gegen diese Entscheidung kann vor dem Sozialgericht geklagt werden.

Verfällt der Pflegegrad?

Der Pflegegrad wird in der Regel unbefristet vergeben. Pflegebedürftige können aber jederzeit einen höheren Grad beantragen. Sollte sich Besserung einstellen, besteht keine Verpflichtung, das der Kasse mitzuteilen.

Brauche ich eine zusätzliche Versicherung, um Ansprüche zu haben?

Alle Menschen, die gesetzlich krankenversichert sind, sind automatisch in der sozialen Pflegeversicherung. Die Pflegeversicherung ist in Deutschland ein eigenständiger Teil der Sozialversicherung. Wie die Krankenversicherung ist auch die Pflegeversicherung hier Pflicht. Privat Krankenversicherte müssen auch eine private Pflegeversicherung abschließen.

Was passiert, wenn die Pflegesätze nicht alle Kosten abdecken?

Das ist häufig so – bei stationärer Pflege in einem Heim genau wie bei ambulanter Betreuung durch einen Pflegedienst. Gerade im ambulanten Bereich seien viele Menschen darum unterversorgt. Es wird geraten, sich am besten noch vor der Pflegebedürftigkeit mit der Frage zu beschäftigen, ob man zu Hause oder in einer Einrichtung versorgt werden will und wie das bewerkstelligt werden kann.

Wo kann ich mich beraten lassen?

Viele Verbände wie Caritas, AWO, Deutsches Rotes Kreuz oder der Sozialverband VdK bieten Beratungen an. Eine andere Anlaufstelle sind die bundesweiten Pflegestützpunkte der Pflege- und Krankenkassen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten.

an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-14 oder – 13 mit Herrn Büttner bzw. Frau Deuerling vereinbart werden.



„Humor kann helfen“

ist das Motto der Demenzfortbildung der Selbsthilfegruppe „Vergiss-Mein-Nicht“



Am Mittwoch den 23.9.2020 von 8.15 Uhr- 17.15 Uhr kommt der Sachbuchautor und Humortherapeut Markus Proske in den Kolpingsaal nach Schönau.

Er zeigt, wie man Humor und gute Kommunikation einsetzen kann, um einen besseren Zugang zu demenziell erkrankten Menschen zu finden. Außerdem besteht die Möglichkeit durch den interaktiven Demenzpfad in die Gefühlwelt eines Demenzpatienten einzutauchen.

Die Fortbildung ist sowohl für Pflegekräfte als auch für pflegende Angehörige und alle die sonst mit demenziell veränderten Menschen (z.B. im Beruf) zu tun haben, geeignet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nähere Informationen und Anmeldung: bis 4.9.2020 beim Caritasverband Rhön-Grabfeld Tel. 09771/61160.



Bekanntmachung

**Austausch gemeindlicher Wasserzähler
wegen Ablauf der Eichzeit**

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale informiert, dass mit dem Austausch der gemeindlichen Wasserzähler begonnen wurde, deren Eichzeit abgelaufen ist.

Die Hauseigentümer werden gebeten, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.



LICHTSTUBE

Sticken, Stricken, Spielen, Lebkuchen im Holzofen backen

Sonntag, 11.10., 18.10., 25.10., 8.11., 15.11., 16.00-18.00 Uhr, Kosten: 20,-€

Kränze basteln und Gläser gravieren

Samstag, 14.11., 15.00-17.00 Uhr, Kosten: 12,-€

Kinderlichtstube

Samstag, 17.10., 24.10., 31.10., 16.30-18.00 Uhr, 6-9 Jahre Kosten: 15,-€

Der Holzbackofen möchte befeuert werden!

Das gemeinschaftliche Brotbacken im Dorf hat eine lange Tradition! Auf dem VielfaltHof in Leutershausen wurde ein alter Holzofen restauriert und steht zur Nutzung bereit. Brot, Plootz, Plätzchen, Lebkuchen, Pizza backen und vieles mehr ist möglich.

Wir suchen jemanden, der Lust hat den Ofen zu befeuern und diesen als Angebot für interessierte Personen weiterzuführen.

Wenn Sie Interesse und Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns!



**Information und Anmeldung: www.vielfalthof.jimdosite.com
projektstelle-inklusion@lh-rg.de 0160/6848093**



heidiswerk

kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

Z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schuhtüten, Mützen, Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuscheidecken, Kosmetiktäschchen, Turnbeutel, beklebte Filesen ... [www.facebook.com / heidiswerk](http://www.facebook.com/heidiswerk)



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth

Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924



Gabi Hofmann

Am Sportplatz 15

97618 Hohenroth

mobil: 0157/50662655

Email: gabisduftoase.scentsy@online.de



Sperrung wegen Wegesanierung

Der Weg zum Kalten Rasen, Wald-Boden-Klima Info-Park (Waldspielplatz) und der Weg vom Grünabfallplatz Hohenroth zum Wasserhochbehälter werden erneuert und

können in der Zeit

vom 21. September

bis 4. Oktober

Nicht befahren werden!



Anspruch besteht weiter - Geld für Kinder

wichtige Informationen für die Eltern und Jugendlichen.

Schweinfurter Anzeiger vom 27. Juni 2020.

Schweinfurt (red.).Wie die Agentur für Arbeit mitteilt, besteht für Jugendliche ohne Leistungsanspruch zwischen zwei Ausbildungsabschnitten keine Notwendigkeit sich arbeitslos zu melden, wenn die Übergangszeit garantiert vier Monate nicht überschreitet.

Da es nach dem Schulende meist nicht nahtlos weitergeht, gibtes weiterhin Kindergeld während dieser Übergangsphase. Aber auch, wenn die Unterbrechung unverschuldet etwas länger dauert, kann für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt werden, wenn es auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz wartet. Wichtig ist, der Familienkasse die Pläne nach Schulende mitzuteilen, z.B. wenn ein Kind noch auf der Suche nach einem

Ausbildungs- oder Arbeitsplatz ist. Die Formulare gibt es unter www.familienkasse.de, Informationen unter
Tel: 0800 4 5555 30.

**Stabsstelle Kreisentwicklung
Bildungskordinatorin für
Neuzugewanderte
Landkreis Rhön-Grabfeld**

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon 09771 94 149

Fax 09771 94 81149

olga.paulutz@rhoen-grabfeld.de
www.rhoen-grabfeld.de

Informationen aus der Sitzung des Kindergartenausschusses vom 02. Juli 2020

Die Corona-Schutzmaßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen erschwerten den Betrieb in den Einrichtungen ganz erheblich. Die Gemeinde und das Personal bemühten sich intensiv die nachteiligen Auswirkungen der Beschränkungen aufzufangen. Trotzdem gab es von Seiten mancher Eltern wenig Verständnis für die Situation, dafür aber sehr viel unangemessene und teils auch sehr heftige Kritik.

Corona-Beschränkungen sind eine große Herausforderung

Da die Notbetreuung nur unter entsprechenden Voraussetzungen möglich war, wurde entschieden, eine anteilige Abrechnung der Gebühren vorzunehmen. Rechtlich gesehen hätte die Gemeinde durchaus die Benutzungsgebühren vollumfänglich weiterheben können. Um die Eltern zu entlasten, wurde jedoch eine sehr aufwändige tageweise Berechnung durchgeführt. In welcher Höhe dadurch ein Defizit entstand, kann derzeit noch nicht abschließend festgestellt werden. Verpflegungskosten wurden entsprechend ausgesetzt. Für die Kinder wurden aber weiterhin kostenfrei Getränke zur Verfügung gestellt!

Dennoch gab es Beschwerden: Zum Beispiel: *„Wie die Gemeinde mit den Kosten der Bistroverpflegung im Ü3-Bereich in Hohenroth für März 2020 umgehen wird, da die Kinder überwiegend nur den halben Monat eine Einrichtung besuchen konnten.“*

Tatsächlich geht es hier um gerade mal 10,00 € (20,00 €/Monat; 1/2 Monat = 10,00 €).



Aufgrund der Auflagen musste die pädagogische Arbeit im Ü3-Bereich komplett umgestellt werden. Vom teiloffenen Konzept in geschlossene Gruppen, Veränderungen der Öffnungszeiten, Umstellung der Essenssituation und vieles mehr. Dies bedeutete erhebliche Veränderungen sowohl für das Personal als auch für die Kinder.

Die letzten Monate waren eine absolute Ausnahmesituation. Die Eltern wurden nach bestem Wissen und Gewissen regelmäßig informiert und begleitet. Die Kinder wurden nach den gesetzlichen Vorgaben optimal betreut.

Beschwerden und überzogenes Anspruchsdenken

Die Forderungen und das teils stark überzogene Anspruchsdenken mancher

Eltern war häufig nur noch schwer nachvollziehbar.

In Anbetracht der äußerst schwierigen Umstände empfanden die Ausschussmitglieder und das Personal einzelne Beschwerden als äußerst unsensibel und sehr befremdlich. Für das pädagogische Personal, die Verwaltung und bei den Entscheidungsträgern, die sich alle mit hohem Einsatz über die Maßen engagiert haben, führt das total eigennützige und unsensible Verhalten mancher Eltern zu einer starken Enttäuschung und wirkt auch sehr demotivierend. Trotzdem wird sich das Personal weiterhin um eine optimale Betreuung der Kinder bemühen!

Wegfall von Gebührenermäßigungen

Die Gemeinde befindet sich gegenwärtig in einer Haushaltskonsolidierung. Im vergangenen Jahr wurden in den Einrichtungen für Kinder **Defizite in Höhe von 150.000 € in Hohenroth und 44.600 € in Windshausen** eingefahren. Die überörtliche Rechnungsprüfung wies bereits darauf hin, dass Ermäßigungsregelungen zu überprüfen und Benutzungsgebühren regelmäßig entsprechend anzupassen sind.

Helferbonus wird abgeschafft

Das Helferbonus-System wird mit dem Ende des Kindergartenjahres 2019/2020 abgeschafft.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Erfassung ist sehr zeitaufwändig. Zusätzlich tauchen immer wieder zahlreiche Fragen auf. So wird bezweifelt, ob die Tätigkeiten arbeitsrechtlich vertretbar sind. Es gab Unstimmigkeiten bei der Behandlung der Helfereinsätze bei Alleinerziehenden, sowie mehrere Bestäti-

gungsanforderungen, da der Helferbonus auf dem Kontoauszug nicht ausgewiesen ist. Kurz gesagt erwies sich die gut gemeinte Idee in der Praxis als sperrig und nur schwer umsetzbar.

Ab dem Kindergartenjahr 2020/21 entfällt die Geschwisterkinderermäßigung

Bisher gab es bei Geschwisterkindern ab dem zweiten Kind eine Gebührenermäßigung von 35,00 € monatlich. Diese Regelung ist nach haushaltsrechtlichen Vorschriften nicht mehr vertretbar.

Mit Einführung des Elternbeitragszuschusses für Regelkinder, in Höhe von 100 € durch den Freistaat Bayern, wurde die Beitragsfreiheit durch eine Gebührenermäßigung ersetzt. Außerdem werden die Eltern durch den Elternbeitragszuschuss des Freistaates, sowie durch das Bayerische Krippengeld (seit 01.01.2020) weitestgehend entlastet.

Anpassung der Verpflegungskosten

Bei den Verpflegungskosten entstand im Kalenderjahr 2019 ein **Defizit in Höhe von 45.000 €**. Die Verpflegungskosten sind haushaltsrechtlich nach dem Kostendeckungsprinzip zu kalkulieren.

Daher gelten ab dem 01. Sept. 2020 folgende Pauschalsätze:

Verpflegungspauschale	7,50 € / Monat
Bistroverpflegung in Hohenroth	30,00 € / Monat
Mittagessen (Kinder)	3,00 € / Essen
Mittagessen (Personal)	3,50 € / Essen

Neue Benutzungsgebühren

Über die neuen Benutzungsgebühren werden die Eltern durch Aushang am Kindergarten / Haus für Kinder informiert.

Spenden für die Caritas-Sammlung sind Spenden für ...

Caritas-Sammlung

28. September bis 4. Oktober 2020

Kirchenkollekte 27. September



- **individuelle Hilfen** für in Not geratene Menschen in den Pfarrgemeinden.
- **Familien** mit einem Einkommen unter dem Existenzminimum.
- **Frauen und Männer**, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und nicht mehr zu recht kommen. Ihnen hilft die Allgemeine Sozial- und Lebensberatung der Caritas, ihre besondere Lebenssituation besser zu bewältigen – durch Information und Beratung in Fragen der materiellen Existenzsicherung sowie in sozial-rechtlichen Fragen.
- **suchtkranke Menschen**, die professionelle Beratungsdienste brauchen.
- **Mütter und Väter**, die erschöpft sind von den vielfältigen Ansprüchen des Alltags und deshalb Unterstützung oder Beratung benötigen.
- **verschuldete Menschen**, die professionelle Beratung benö-



Sei gut, Mensch!

- tigen, um ihre Überschuldungssituation meistern zu können.
- **psychisch kranke Menschen.** Ihnen helfen wir durch unsere Beratung, tagesstrukturierende Maßnahmen oder
- **Arbeitsprojekte**, damit sie ihr Leben wieder in die Hand nehmen können.
- für die **vielfältigen Aufgaben** der Caritas in den Pfarrgemeinden, den Städten, den Landkreisen und Regionen wie auch in unserem Bistum.

NEUE TERMINE FÜR UNSERE

ERSTKOMMUNION 2020

Samstag

12.09.2020

Daniel Larisch

Elias Fuchs

Emma Selbmann

Joel Rösch

Jonas Demling

Lukas Henkel

Max Dorst

Samstag

26.09.2020

Alicia Löffler

Felix Pilger

Johannes Wilm

Leonard Kissner

Lina König

Nico Hohendorf

Nico Straub

Sonntag

27.09.2020

Daniel Piepschyza

Felix Albert

Lenya Kuhn

Magdalena Wüst

Mona Schwarzmann

Samuel Ochmann

Wir freuen uns sehr auf unseren großen Tag!

Die Gottesdienste finden an den jeweiligen Tagen um 10:30 Uhr statt.

Kraft getankt? Mut bekommen?

Die Sommerferienzeit liegt nun hinter uns. Auch diese Ferien waren sicher nicht wie jedes Jahr. Egal, wo man war, eine gewisse Sorge ist wohl immer mitgefahren. Trotzdem: Mal raus kommen, kein „Home-schooling“, keine „Zwangsferien“ sondern „richtige“ Ferien, die Sonne genießen, der Kalender leer - das ist schon was, wofür man dankbar sein kann. Hoffentlich haben Sie/ habt Ihr viel Kraft getankt und Mut zur Herausforderung des neuen Schuljahres bzw. Arbeitsjahres bekommen!

Kraft und Mut brauchen wir auch im kirchlichen Leben. Da war ja im letzten halben Jahr auch alles anders und vieles über Wochen hinweg nicht möglich: Die Erstkommunionfeiern und Firmungen mussten verschoben werden, Taufen und Trauungen sind vorerst einmal ausgefallen; selbst Abschiedsfeiern durften ausschließlich im Friedhof, ohne Requiem und nur mit begrenzter Personenzahl gehalten werden. Gut, dass es heutzutage die Möglichkeit des Livestreams gibt. So konnten viele Gläubige die Sonntagsmesse wenigstens zu Hause mitfeiern.

Doch Kirche lebt von Gemeinschaft. Und so freuen wir uns, dass nun die allgemeinen Lockerungen auch hier spürbar sind. Selbst, wenn nach wie vor Vorsicht geboten ist, finden nun wieder Taufen und Hochzeiten statt und die Kommunionkinder fiebern dem neuen Termin im September entgegen.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt:

*„Du darfst Gott sagen,
wie groß deine Probleme sind,
aber danach sollst du
deinen Problemen sagen,
wie groß Gott ist.“*

Haben wir nicht auch Grund, dankbar zu sein? Denn nicht alles während dieser Coronazeit war und ist schlecht. Da gab es auch ganz viel Positives und Neues zu entdecken.

Hat da nicht vielleicht doch einer gelenkt?

Gott sei Dank kamen Werte, die man längst verschollen glaubte, auf einmal wieder ans Tageslicht; christliche Tugenden, wie gegenseitige Rücksichtnahme und Solidarität.

Gott sei Dank gab es eine Vielzahl an Menschen, die sich in der Pflege oder in der Grundversorgung oft bis ans Limit ihrer Kräfte für andere einsetzten.

Gott sei Dank wurden unzählige kreative Ideen entwickelt, wie man anderen eine Freude machen und ihnen die Langeweile nehmen kann.

Gott sei Dank

Sie wissen selbst am besten, wofür Sie trotz dieser schwierigen Zeit dankbar sind. Aber auch, wenn wir um den Beistand Gottes bitten dürfen, tätig werden müssen wir Menschen selbst.

Hin und wieder kommt mir ein Stoßgebet über die Lippen, das vermutlich auch Ihnen allen vertraut ist:

„Herr hilf!“

Und jedes Mal erhalte ich die Antwort:

„Fang an!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute und Gottes Segen zu allem, was Sie vorhaben und was in der zweiten Hälfte von 2020 kommen mag!

Herzliche Grüße
Ihr Pfr. Andreas Krefft

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt:

Hauptstr. 14, 97618 Hohenroth

Pfarradministrator:

Dr. Andreas Krefft, Pfarrbüro NES: Tel. 09771-689000

per Email:

pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar:

Pater George Kalathuparampil, Tel 09771/ 6872366

per Email:

george.kalathuparampil@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent:

Christian Klug, Tel. 09771-6354840

per Email:

christian.klug@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Jutta Kaufmann

telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
unter Tel. 09771-2744

per Email:

jutta.kaufmann@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Infos u. Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pg-donbosco.de oder in der Gottesdienstordnung.

Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter Tel. 2744. Dieser wird täglich außer an Wochenenden abgehört. Eine Nummer für dringende Notfälle wird dort auch genannt.

Naturheilpraxis Reinhold Wütscher Heilpraktiker



Raiffeisenstraße 1
97618 Hohenroth
Telefon 09771.627282

Ab Ende September 2020

Termine der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt



Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13
97616 Bad Neustadt

Gottesdienste in der Christuskirche

Bitte bringen Sie immer Ihre Mund-Nasen-Maske mit.

Sonntagsgottesdienste: Gottesdienste sind um 9.30 Uhr und um 10.15 Uhr; Gemeindegesang ist für den 10.15 Uhr Gottesdienst vorgesehen.

Kindergottesdienst: Der Kindergottesdienst findet zeitgleich mit dem Gottesdienst um 10.15 Uhr statt, jedoch nicht in den Ferien. Treffpunkt ist die Christuskirche.

Donnerstagsmeditation: Die Meditation „Zeit für mich- Zeit für Gott“ startet am 8.10. im neuen Gemeindehaus, Saal, um 19.00 Uhr.

Freitagsgottesdienst: Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.

Weitere Gottesdienste finden Sie unter „Besondere Gottesdienste“.

Besondere Gottesdienste

Fr	25.09.	19.00	Familienfreundlicher Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann und Team
So	27.09.	09.30	Familienfreundlicher Gottesdienst
So	27.09.	10.15	Familienfreundlicher Gottesdienst
So	04.10.	10.00	Erntedank und Einweihung des neuen Gemeindehauses, mit Regionalbischöfin Bornowski und Oberkirchenrat Hübner, es spielt der Posaunenchor; Anmeldung erforderlich. Pfarramt: Tel. 63696-0/11
Do	08.10.	19.00	Einführung zur Do-Meditation "Zeit für mich - Zeit für Gott", Pfrin. Ehrmann, neues Gemeindehaus, Saal
So	18.10.	10.15	Eltern-Kind-Gottesdienst für Erwachsene und Kinder, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis
Sa	31.10.	19.00	Gottesdienst am Reformationstag, Dekan Dr. M. Büttner
So	15.11.	10.15	Eltern-Kind-Gottesdienst für Erwachsene und Kinder, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis

Mi	18.11.	09.30	Beicht- und Abendmahlgottesdienst (Wein) am Buß- und Betttag, Pfrin. S. Ress
Mi	18.11.	19.00	Beicht- und Abendmahlgottesdienst (Wein)

Veranstaltungen im neuem Gemeindehaus, Saal u. Christuskirche

Do	08.10.	19.00	Einführung zur Do-Meditation "Zeit für mich - Zeit für Gott", Pfrin. G. Ehrmann
Mi	14.10.	14.30	Seniorenkreis mit Pfrin. G. Ehrmann und Team, „...oft ein bisschen koboldhaft“ Engelbilder von Paul Klee, Musik: Stefan Hiby
Mi	21.10.	19.00	Verschörungstheorien oder Verschörungsglaube? Vortrag des Sekten- und Weltanschauungsbeauftragten der Evang. Kirche in Bayern, Dr. Matthias Pöhlmann
So	25.10.	17.00	RENDEZ-VOUS MIT EINER KÖNIGIN, ORIGINELLE ORGELMUSIK mit KMD Karin und Thomas Riegler, Christuskirche
Mi	11.11.	14.30	Seniorenkreis mit Pfrin. G. Ehrmann und Team, "Märchen meiner Kindheit" mit Claudia Scheler, Stadtbibliothek Bad Neustadt
Sa	14.11.	18.00	Nacht der offenen Kirchen ab 18.00 Uhr
Mi	18.11.	09.00	Ökum. Kinderbibeltag am Buß- und Betttag "Jeremia - stark mit Gott!" für Kinder der 1. bis 4. Klasse, Teilnahme nur für angemeldete Kinder möglich" Flyer liegen ab Oktober in der Kirche aus
So	29.11.	17.00	1. ADVENTSMUSIK, UNKONVENTIONELL-VIRTUOS, Christuskirche

Musik in unserer Gemeinde – Chöre: (nicht in den Ferien)

Minis, Kids, Teenies donnerstags * Leitung: KMD Karin Riegler

Kantorei dienstags 20.00 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler

Posaunenchor dienstags 18.15 * Leitung: KMD T. Riegler;

Neues Gemeindehaus, Saal, Goethestr. 11

Aktuelle Informationen finden Sie stets auf dem Internet-Auftritt unserer Gemeinde

www.nes-evangelisch.de

Das Evang.-Luth. Pfarramt erreichen Sie unter Tel. 09771-636960

GASTHOF ZUR SONNE

Querbachshof

Bitte reservieren:
☎ 09771 - 63 70 027

Liebe Gäste, Nachbarn und Freunde der Sonne

nachdem wir Euch unter Auflagen schon seit einiger Zeit wieder bewirten dürfen kommt nun der nächste Schritt: wir sind sehr glücklich, dass wir Euch, Stand jetzt, für Feiern und Feste wieder unsere Scheune anbieten können. Wir planen Eure Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Betriebsfeiern, Taufen und vieles mehr von A-Z, bis der Ablauf und die Veranstaltung Euren Wünschen und Vorstellungen entspricht. Von der Dekoration bis zum Buffet, vom Fassbier bis zum Sektempfang, von Musik bis zur persönlichen Bewirtung - wir besprechen jedes Detail mit Euch und setzen es um - in unserer bekannten Qualität! Wir freuen uns auf Euch!

Heiße Sommertage - schöner Biergarten ...



Besucht uns in unserem ruhigen, idyllischen Biergarten. Wir laden bei Fränkischen Schoppen und traditionellen Gerichten zum Verweilen ein. Ob Fahrradfahrer oder Wanderer und jeder andere Erholungssuchende sind herzlichst bei uns willkommen! Kommt und genießt die einmalige Atmosphäre und das malerisch schöne Querbachshof!

Deftige Leckereien aus dem Holzbackofen



Ab September bieten wir Euch herzhaftes Schmankerl aus dem Holzbackofen an. Freut Euch auf knusprige Mini-Haxn und lecker marinierte Spare-Ribs mit unserer Spezial-Soße!

Dazu kühles Bier vom Fass!!!



Wir freuen uns auf Euren Besuch - bleibt gesund!

Frank Klierer • Landgasthof & Hotel Zur Sonne
97618 Hohenroth (Querbachshof) • Telefon: 09771 - 63 70 027
service@hotelgasthofzursonne.de • www.hotelgasthofzursonne.de



Über malerische Wander- und Radwege bequem zu erreichen.
Bei schlechtem Wetter nutzen wir die Scheune und den Gastraum.



Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

**Liebe Leserinnen und Leser der Ortsschelle der Gemeinde Hohenroth,
liebe Mitglieder und liebe Musikanten des Musikvereines Hohenroth,**

Es wird in naher Zukunft weiterhin keine öffentlichen Auftritte unsererseits wegen der Corona-Pandemie geben.

Die Proben des großen Orchesters finden momentan jeden Freitag im Freien unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Sollte das Wetter nicht mehr mitspielen, fällt die Probe leider aus.

Wir wünschen Ihnen/Euch allen trotz der Umstände eine schöne Zeit. Bleibt weiterhin dem Musikverein und auch den anderen Vereinen in der Gemeinde Hohenroth treu, damit wir uns irgendwann wieder einmal bei einer Bratwurst und einem Getränk sehen können.

Dies wünscht Ihnen/Euch die
Vorstandschafft vom
Musikverein Hohenroth



Salon Rauch



Hohenroth
Raiffeisenstr. 12
☎ 09771/5251

Wir bringen Ihr Haar
in Schwung



Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Eiswürfel-Maschinen zu Vermieten



- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



Michael Rauch
Tel. 0152 53585055



ORTLOFF

Estriche – Bodenbeläge – Industrieböden – Betondesign – Putz- u. Malerarbeiten

ORTLOFF Bodensysteme u. Ausbau GmbH & Co. KG

Eckenstr. 27, 97618 Hohenroth, Tel. 0 97 71 / 70 99
info@ortloff-bodensysteme.de
www.ortloff-bodensysteme.de



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehungstraining, Essstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Rad- und Heimatverein „Höhenlust“ 1922 Hohenroth



Vermietung Seeheim

Sie planen eine Geburtstagsfeier, Jubilarsfeier, Firmenfest oder Vereinsfest und suchen noch das passende Ambiente?

Das Seeheim bietet Platz für ca. 60 Personen (+ 20 Personen im Nebenraum)
Neben einer vollausgestatteten Küche inklusive einer Geschirrspülmaschine stehen Ihnen eine Theke und ein Kühlraum zur Verfügung.

Miete für Nichtmitglieder	125,00 EUR
Miete für Mitglieder ¹	85,00 EUR
Strom pro kWh	0,50 EUR
Miete inkl. Wasser und Heizung	
Miete für Nebenraum auf Anfrage	

Den Terminkalender finden Sie unter

www.rhv-hohenroth.de

Kontakt: Achim Straub 0176/96477378

¹ Die Miete für Mitglieder gilt für das Mitglied und den Ehepartner nach einjähriger Mitgliedschaft

Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

März, Juni, September und Dezember

Es wird kostenlos in Hohenroth und den Ortsteilen verteilt und
ist veröffentlicht unter www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek und Jutta Straub**

Druckerei: **kraus print u. media, Wülfershausen**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. November 2020

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, Windshausen, Tel. 97249

Jutta Straub, Eckenstr. 1, Hohenroth, Tel. 97423

Mail-Adresse: ortsschelle@web.de

LOOK!

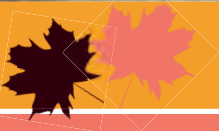


Gut (aus)sehen...

- Ausführlicher Sehtest mit modernster Technik
- Persönliche und individuelle Beratung
- Gemütliche Atmosphäre
- Eigene Meisterwerkstatt
- mobiler Service - Hausbesuche



Claudia Swobodnik
Augenoptikermeisterin



...mit Brillen von LOOK!

LOOK!
OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Landwehr 15 | 97618 Hohenroth
T: 09771 6889054 | H: 0175 4079815
www.optik-look.de



Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth

Für unsere Bürger stellen wie diese Pickerseite in der ORTSSCHELLE zur Verfügung. Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden. Schicken Sie Ihren Anzeigenwunsch per Mail an:

ortsschelle@web.de

oder schriftlich an:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Hohenroth-Windshausen
Jutta Straub, Eckenstraße 1, 97618 Hohenroth

immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:

jeweils zum 01. Feb., Mai, Aug., Nov.

Vergessen Sie nicht Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., FaxNr., HandyNr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf d. Konto d. Gemeinde Hohenroth
Sparkasse Bad Neustadt IBAN DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder
Volksbank Raiffeisenbank IBAN DE51 7906 9165 0006 4100 22
Rhön-Grabfeld

Die Gemeinde Hohenroth ist am **Ankauf von Acker- oder Grünland** interessiert. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bei Interesse: Tel. 09771 2044

Mobil: 0176 300 901 50

Mail: buergormeister@hohenroth.de

Suche Garage in Windshausen für
Oldtimer / Cabrio zur Miete.
Halle oder Scheune zum Kauf
bitte auch anbieten - Danke
Tel. 0175 3575757



Telefon: 09771/631526
Mail: UweBarthelmes@t-online.de

Steuerkanzlei Barthelmes

Steuerberater/Diplom-Finanzwirt (FH) Uwe Barthelmes
Rosengarten 3,
97618 Hohenroth/Leutershausen

Steuererklärungen/Beratung für:

- Klein- und Kleinstgewerbe
- Photovoltaik
- Arbeitnehmer und Rentner
- freie Berufe



- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

KFZ - Versicherung

vergleichen und wechseln....

Stichtag 30.11.

Setzen Sie auf Kompetenz



**Beste
Beratung
Nutzen**

Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de

Entsorgungstermine

Problemmüllsammlung:

21.09.2020 von 16.30 – 17.00 Uhr Dorfplatz Windshausen
28.09.2020 von 14.20 – 14.35 Uhr Dorfmitte Querbachshof
05.10.2020 von 16.30 – 17.00 Uhr Bauhof Hohenroth
02.11.2020 von 16.30 – 17.00 Uhr Bushaltestelle Leutershausen

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 08.09., 22.09., 06.10., 20.10., 03.11. und 17.11.2020
Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut Hohenroth, VG NES

Papiersammlung – Papiertonne:

Für alle Ortssteile am 22.09., 20.10. und 17.11.2020

Sperrmüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771/688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**
oder per Mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den
Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes
(bei Fa. Steinbach, Salz) Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tel. 09771/63690-0, Abgabezeiten: Di – Fr 13.00 – 17.00 Uhr
NEU ab 2020: Di, Mi und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Samstag sh. Wertstoff- und Abfallkalender Rhön-Grabfeld

Kundenberatung:

Tel. 09771/63690-13 und www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

sh. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder
gebührenfreie Hotline 0800/1194911

Tipps von Ihrem Kaminkehrermeister:

Mit der Reinigung des Kamins ist
der Kaminkehrer beauftragt.

Die Reinigung des Verbindungsstücks,
Rauchrohr oder Ofenrohr genannt, zwischen
Feuerstätte und Kamin obliegt dem Betreiber.

Was viele vergessen:

Auch im Ofen und Ofenrohr lagert sich Ruß ab.

**Wir reinigen nicht nur Ihren Kamin,
sondern auch den Kaminofen, Kachelofen,
Feststoffherd und die Ofenrohre!**

Lassen Sie Ihre Feuerstätte und Ofenrohre
durch den Spezialisten mit
dem richtigen Werkzeug reinigen.
Weitere Information erhalten Sie
von Ihrem Kaminkehrer



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

und von

Freitag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

07:00 Uhr - 12:00 Uhr



Kontakt:

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend-Saale

Zum Zimmermannsplatz 3

97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.

Räumlichkeiten:

Bürgerhaus Hohenroth 120,00 € / Tag
70,00 € / ½Tag

Leutershausen Alte Schule (incl. Küchennutzung)

Schulsaal pro Tag 70,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 50,00 €
Nutzung durch Auswärtige 110,00 €

Windshausen Gemeinschaftshaus

Gemeinschaftsraum pro Tag 120,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 70,00 €
Nutzung durch Auswärtige 200,00 €
Nutzung der Küche 25,00 €

Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal
Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)

Kontakt / Reservierung:



Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Helga Kissner, Tel.: 7463

Julian Kaiser, Hauptstr. 7
Hohenroth, Tel.: 685777

Ich bin Gewinnsparener

... weil ich jeden Monat echte Chancen
auf sensationelle Gewinne habe!



Monatlich im
3. Quartal 2020

10x BMW 4ER CABRIOLET

im Wert von je 50.000 Euro

Jeden Monat
weitere Preise
im Wert von über
2 Millionen Euro!

Sonderverlosung im 3. Quartal 2020

10x VW ID.3 ELEKTRO

im Wert von je über 35.000 Euro.



Lose gibt's
in der Filiale
oder online
auf unserer
Website!

www.gewinnsparen.vr-rg.de

Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG





Gemeinde Hohenroth Wer, Wann, Wo?



Amtsstunden des Bürgermeisters

jeweils Montags von 17.00 - 18.30 Uhr im Rathaus Hohenroth
oder nach telef. Terminvereinbarung

Bürgermeister Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50, Fax: 5467
Mail: buergermeister@hohenroth.de

Quartiersmanagerin Tel.: 68227
Mail: quartiersmanagement@hohenroth.de

Haus für Kinder **Hohenroth:** 2879 Fax: 630390
Windshausen: 8431 Fax: 6305388
Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule Tel. 635810 Fax: 6358129
Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule Tel.: 636010 Fax: 63601207
Mail: info@sfz-hohenroth.de



Bauhofgemeinschaft Tel.: 99 41 09

Bauhofleiter T. Griebel mobil: 0176 30 09 01 30

Wassermeister Vähröder mobil: 0160 90 61 87 33



Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771 6160-0
Fax: 09771 6160-66

Mail: mail@bad-neustadt-vgem.de
Internet: www.bad-neustadt-vgem.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag 14:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

*Die durchgehenden Öffnungszeiten des
Bürgerbüros können voraussichtlich bis
31.10.2020 nicht angeboten werden.*

Wir bitten Sie vor Ihrem Besuch einen Termin zu vereinbaren.

Termine können Sie unter der Telefonnummer 09771 / 6160-0 oder direkt mit Ihrem Sachbearbeiter vereinbaren.

Aufgrund der **Maskenpflicht** bitten wir Sie, bei Ihrem Besuch in der Verwaltungsgemeinschaft eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.

Weitere Informationen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft www.bad-neustadt-vgem.de oder am Display neben dem Haupteingang.

„WE ARE THE BEST!“



JAHRE PHYSIOPRAXIS BURKERT IN HOHENROTH